



Financial
Intelligence Unit



Anlage 5:

Erfassung von Kryptotransaktionen

Das Dokument einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der Nutzung ausschließlich für interne Zwecke ist jede Verwertung und Vervielfältigung ohne ausdrückliche Zustimmung der FIU Deutschland unzulässig. Dies gilt medienunabhängig insbesondere für Wiedergaben, Kopien, Mikroverfilmung, Übersetzungen sowie die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhalt

Vorbemerkungen	3
1 Grundsätzliche Angaben zur Meldung.....	4
1.1 Feld „Darstellung des Sachverhalts“	4
1.2 „Gründe für die Meldung“	5
2 Eingabemaske „Transaktion“	6
2.1 Feld „Transaktionsnummer“	6
2.2 Feld „Transaktionsverfahren“	6
2.3 Feld „Betrag in Euro“	6
2.4 Feld „Datum der Transaktion“	7
2.5 Feld „Verwendungszweck“	7
2.6 Feld „Kommentar“	7
2.7 Auswahloption „Art der Transaktion“	7
3 Eingabemaske „Finanztransaktion Von / An“	8
3.1 Feld „Art“ der Finanztransaktion	8
3.2 Feld „Land“	8
4 Eingabemaske „Fremdwährung“	9
4.1 Feld „Währungscode“	9
4.2 Feld „Betrag“	9
4.3 Feld „Wechselkurs“	9
5 Eingabemaske „Konto“	10
5.1 Feld „IBAN, Konto- bzw. Schließfachnr.“	10
5.2 Feld „Name des Instituts“	10
5.3 Feld „Name des Kontos“	11
5.4 Bestimmung BLZ oder SWIFT/BIC.....	11
5.5 Feld „Kontoart“	11
5.6 Feld „Währung des Kontos“	11
5.7 Feld „Kommentar“	11
5.8 Auswahloption „Kontostand bekannt?“ und „Betrag“	11
5.9 Angaben zur „Organisation“, zum/zur „Berechtigten“	11

Vorbemerkungen

Das vorliegende Dokument gibt Hinweise für die Erfassung von Transaktionen mit Kryptowährungen. Die Handreichung stellt eine Ergänzung der allgemeinen Anleitung zur Erfassung von Verdachtsmeldungen dar. Die Maßgaben zur Erfassung von Kryptowährungstransaktionen ergänzen die allgemeinen Vorgaben (insb. Handbuch goAML Web sowie die Merkblätter „Allgemeine Anforderungen an die Darstellung des Sachverhaltes“) und ersetzen diese nicht. Auf Abweichungen von den allgemeinen Vorgaben wird an der entsprechenden Stelle hingewiesen.

Die vorliegenden Hinweise beziehen sich auf goAML Web Version 4.8.0.

Allgemeiner Hinweis zu Kommentarfeldern:

Bei Ergänzungen in Kommentarfeldern bitte den Namen des Ursprung- bzw. Zielfeldes beginnend mit einer Raute und getrennt durch ein Semikolon auskommentieren (z.B. „#Wallet-ID 3ehdnfgjkdfekdnes4jr33; #Transaktions-ID hfierheirohednsoder34394ß3490349“).

1 Grundsätzliche Angaben zur Meldung

Meldungstyp: VMT Nummer: ---

Meldende Organisation: Musterorganisation Filiale:

Meldungstyp*: Verdachtsmeldung Unser Az.*:

Referenzdatum*: 14.05.2021 Az. der FIU:

Darstellung des Sachverhalts

Besondere Hinweise für die FIU

Meldende Person

Vorname	Nachname	Geburtsdatum	zzt. nicht belegt	Ausweisnummer
Monika	Musterfrau	05.09.1956		DE_0815_ID

Anschrift der meldenden Organisation / Person +

Gründe für die Meldung * +

Transaktion(en) * +

Meldung übertragen Meldung speichern Anhänge x 0

Abb. 1

1.1 Feld „Darstellung des Sachverhalts“

Im Feld „Darstellung des Sachverhalts“ ist über die Merkblätter der FIU „Anforderungen an die Darstellung des Sachverhaltes (FS)“ hinaus, neben der Beschreibung der Erwägungen, die Anlass für die Verdachtsmeldung waren, zusätzlich der Ablauf oder Besonderheiten der Kryptotransaktionen näher zu beschreiben, wie bspw. eine Beteiligung weiterer Parteien wie Inhouse Trader oder der Kauf/Verkauf von Kryptowährungen über zwischengeschaltete Dritte (z.B. Handelsplätzen wie bitcoin.de oder Bitpanda). Betrifft die Meldung unter anderem eine reine Kryptotransaktion, also Transaktionen in Kryptowerten (z.B. in Bitcoin (BTC) oder anderen Kryptowerten), so soll zu Beginn in der Sachverhaltsdarstellung die Textformel „KryptoTx“ aufgenommen werden.

Sofern der Inhaber einer Wallet identifiziert werden kann oder Angaben vorliegen, die zur Identifikation des Wallet-Inhabers (z.B. Geräte-ID, IP-Adresse) dienlich sein könnten, sind solche Angaben ebenfalls hier aufzunehmen.

Bekannte Besonderheiten sollten in der Sachverhaltsdarstellung aufgeführt werden, wie z.B.

- Hinweise auf Unregelmäßigkeiten/Auffälligkeiten der beteiligten Wallets wie z.B. Darknet-Bezug und/oder Hinweise auf AML Blacklists (unter Angabe der öffentlich zugänglichen

Informationsquelle, etwaige Ergebnisse aus Recherchesoftware o. ä. sind, wenn möglich, der Verdachtsmeldung als Anlage beizufügen);

- Ausführung der Transaktion über interne und externe Trader;
- Ankauf von Kryptowährung (z.B. Bitcoins) durch einen beauftragten IT-Dienstleister im Rahmen einer Beauftragung durch eine natürliche oder juristische Person;
- Nutzung von externen, non-custodial Wallets, Hardware Wallets / Paper Wallets, sofern bekannt;
- ggf. vorhandene Informationen über den Ort des Konto-/Wallet-Zugriffs wie IP-Adresse oder Device-ID;
- Zugriffe auf Konten unterschiedlicher Personen über dasselbe Endgerät, verdächtige Abweichungen der Zugriffsorte vom eigentlichen Wohnort bzw. Land, Zugriff auf das Konto über eine App;
- Einbindung inländischer oder ausländischer Tochtergesellschaften oder Niederlassungen sofern diese an der Transaktion beteiligt sind.

Wenn für Käufer bzw. Verkäufer von Kryptowährungen neben der Wallet ein Konto geführt wird, ist dieses ebenfalls in die Sachverhaltsdarstellung aufzunehmen.

1.2 „Gründe für die Meldung“

Für die FIU und die Filterung von Meldungen mit Bezug zu Kryptowerten ist es von großer Bedeutung, dass möglichst alle Indikatoren bzw. „Gründe für die Meldung“, also Feststellungen seitens der Verpflichteten, die zur Abgabe einer Verdachtsmeldung führen und/oder den Sachverhalt treffend charakterisieren, ausgewählt werden.

Durch Klick auf das „+“-Symbol gelangt man zur Auswahl der Indikatoren. Bei zu erfassenden Sachverhalten und Transaktionen mit Bezug zu Kryptowerten, ist der Indikator mit dem Code „C1011“ mit Namen „Auffälligkeiten i. Z. m. Kryptowährungen (z.B. Bitcoin)“ auszuwählen, sowie ggf. weitere einschlägige Indikatoren.

Durch Klick auf das „+“-Symbol gelangt man zum Eingabefenster für Transaktionen (→ vgl. Abschnitt 2).

2 Eingabemaske „Transaktion“

The screenshot shows a web form titled 'Transaktion' with the following fields and controls:

- Transaktionsnummer***: Text input field with a gear icon to its right.
- Transaktionsverfahren***: Drop-down menu.
- Betrag in Euro***: Text input field.
- Interne Referenznummer**: Text input field.
- zzt. nicht belegt**: Text input field.
- Datum der Transaktion***: Text input field.
- Angekündigte Transaktion?**: Radio buttons for 'ja' (selected) and 'nein'.
- Datum der angekündigten Transaktion**: Text input field.
- zzt. nicht belegt**: Text input field.
- Ort**: Text input field.
- Verwendungszweck**: Large text area.
- Kommentar**: Large text area.
- Art der Transaktion***: Radio buttons for 'Andere Art der Transaktion' and 'Finanztransaktion'.
- Güter +**: Button with a plus sign.
- speichern** and **abbrechen**: Buttons at the bottom.

Red arrows point to the following fields: Transaktionsnummer*, Transaktionsverfahren*, Betrag in Euro*, Datum der Transaktion*, Kommentar, and Art der Transaktion*.

Abb. 2

2.1 Feld „Transaktionsnummer“

Hier ist – sofern bekannt – abweichend von den im Handbuch goAML Web unter Punkt 5.2.1.2 gemachten Vorgaben die Transaktionsidentifikationsnummer (Transaction-ID bzw. Tx) der Blockchain-Transaktion einzutragen. Bei nicht ausreichender Feldlänge, ist eine Ergänzung im Feld Kommentar (siehe folgender Punkt 2.6) vorzunehmen.

2.2 Feld „Transaktionsverfahren“

Von den Optionen der Drop-Down-Liste ist die neu eingeführte Option „Transaktion mit Kryptowährung“ auszuwählen.

2.3 Feld „Betrag in Euro“

Zur Bestimmung des im Feld „Betrag in Euro“ einzutragenden Betrages ist der für die Transaktion maßgebliche Wechselkurs zu verwenden.

2.4 Feld „Datum der Transaktion“

Hier ist das Datum einzugeben, an dem die Transaktion stattfand.

2.5 Feld „Verwendungszweck“

Hier sollten ggf. die originären Angaben des Auftraggebers zum Verwendungszweck angegeben werden. Dies schließt insbesondere Daten zu den Wallets sowie Identifikationsmerkmale von internen Wallets ein. Sofern weitere Besonderheiten/Auffälligkeiten in Bezug auf die Transaktionen vorliegen, die nicht bereits im Rahmen der Sachverhaltsdarstellung angegeben wurden, können diese im nachstehenden Feld „Kommentar“ vermerkt werden (siehe auch Vorbemerkungen zum Kommentarfeld, S. 3).

2.6 Feld „Kommentar“

Sofern für Eintragungen in Feld 2.1 nicht ausreichend Platz ist (Transaktions-ID), können hier diese und andere zweckdienliche Ergänzungen und ggf. weitere für die Meldungsbearbeitung relevante Informationen zur Transaktion eingetragen werden (z.B. „#Transaktions-ID hfierheirohednsoder34394ß3490349“, siehe auch Vorbemerkungen zum Kommentarfeld, S.3).

2.7 Auswahloption „Art der Transaktion“

Im Regelfall ist hier „Finanztransaktion“ auszuwählen. Durch die Auswahl gelangt der Nutzer zum Eingabefenster für Finanztransaktionen (→ vgl. Abschnitt 3).

3 Eingabemaske „Finanztransaktion Von / An“

The image shows a web form titled "Von" for entering financial transaction details. It contains the following elements:

- Art*:** A dropdown menu, with the text "zzt. nicht belegt" to its right.
- Land*:** A dropdown menu currently showing "Deutschland".
- Fremdwährung +:** A section header with a plus icon.
- Handelnde Person +:** A section header with a plus icon.
- Beteiligter ist ein/eine:** Three radio button options: "Person", "Konto", and "Organisation".
- Buttons:** "speichern" and "abbrechen" at the bottom right.

Four red arrows on the left side of the form point to the "Art*", "Land*", "Fremdwährung", and "Beteiligter ist ein/eine:" fields.

Abb. 3

Analog zu kontobezogenen Finanztransaktionen sind Wallets unter dem Punkt „Beteiligter ist ein /eine“ als Konten zu erfassen.

3.1 Feld „Art“ der Finanztransaktion

Hier ist – wie auch beim Feld „Transaktionsverfahren“ (s. Abschnitt 2.2, S. 7) – der neu eingeführte Listeneintrag „Transaktion mit Kryptowährung“ auszuwählen.

3.2 Feld „Land“

Im Feld „Land“ ist jeweils das Land anzugeben, in welchem die transaktionsausführende Börse oder der Zahlungsdienstleister bzw. Kryptoverwahrer ihren/seinen Sitz hat, ansonsten ist „unbekannt“ einzutragen.

Mit anschließendem Klick auf „+“ bei „Fremdwährung“ öffnet sich die Eingabemaske „Fremdwährung“ (→ weiter mit Abschnitt 4), danach erfolgt die Auswahl „Beteiligter ist ein/eine“ ... „Konto“ (→ weiter mit Abschnitt 5).

4 Eingabemaske „Fremdwährung“

The screenshot shows a form titled "Fremdwährung". It contains three input fields: "Wahrungscod*" with the value "Bitcoin (BTC)", "Betrag*" with the value "120,00", and "Wechselkurs*" with the value "27000". Below the fields are two buttons: "speichern" and "abbrechen". Red arrows point to the "Wahrungscod*" and "Wechselkurs*" labels.

Abb. 4

4.1 Feld „Wahrungscod“

Die Transaktionswahrung ist auszuwählen. Ist die betreffende Kryptowährung (z.B. Bitcoin (BTC)) nicht in der Auswahl enthalten, so ist „Kryptowährung, sonstige“ zu wählen. Sofern „Kryptowährung, sonstige“ ausgewählt wurde, ist die betroffene Kryptowährung im Kommentarfeld der Eingabemaske „Konto“ (siehe hierzu Abschnitt 5.7) zu spezifizieren (Format: Kryptowährung (Währungskürzel), z.B. Bitcoin (BTC)) (siehe auch Vorbemerkungen zum Kommentarfeld, S. 3).

4.2 Feld „Betrag“

Hier ist der Betrag, d.h. die Anzahl der Einheiten in der jeweiligen Kryptowährung / dem jeweiligen Kryptowert zu erfassen.

4.3 Feld „Wechselkurs“

Hier ist der transaktionsstichtagsbezogene Wechselkurs der Kryptowährung in Euro (bspw. 27.000 EUR zu 1 Bitcoin) zu erfassen.

Nach dem Speichern der Angaben (Anklicken des „speichern“-Buttons) ist in dem dann geöffneten Dialogfenster (unten) bei Auswahl „Beteiligter ist ein/eine“ ... die Option „Konto“ auszuwählen. Es öffnet sich dann das nachfolgende Dialogfenster (→ weiter mit Abschnitt 5).

5 Eingabemaske „Konto“

The screenshot shows a web form titled 'Konto' with a button 'bereits angelegtes Konto verwenden' in the top right. The form contains the following fields and controls:

- IBAN, Konto- bzw. Schließfachnr.²**: Text input with value '111111'. A red arrow points to this field.
- Name des Instituts**: Text input. A red arrow points to this field.
- Name des Kontos**: Text input.
- Filiale**: Text input.
- Institut aus dem Nicht-Banken-Bereich?**: Radio buttons for 'ja' and 'nein'.
- BLZ oder SWIFT/BIC?***: Radio buttons for 'Bankleitzahl' and 'BIC/SWIFT'. A red arrow points to this section.
- BIC/SWIFT***: Text input with value '0'. A red arrow points to this field.
- Kontoart**: Dropdown menu with 'Wallet' selected. A red arrow points to this field.
- Status des Kontos**: Dropdown menu.
- Währung des Kontos**: Dropdown menu with 'Kryptowährung, sonstige' selected. A red arrow points to this field.
- zzt. nicht belegt**: Two empty text input fields.
- Eröffnungsdatum**: Text input.
- Schließungsdatum**: Text input.
- Kontostand bekannt?**: Radio buttons for 'ja' and 'nein'. A red arrow points to this section.
- Organisation +**: Section header with a plus icon. A red arrow points to this section.
- Berechtigte/r +**: Section header with a plus icon. A red arrow points to this section.
- zzt. nicht belegt**: Empty text input field.
- Kommentar**: Text area containing the text: '#Währungscode Augur (REP); #Wallet-ID 3ehdnfgjkdfekdnes4jr33'. A red arrow points to this field.

At the bottom of the form are two buttons: 'speichern' and 'abbrechen'.

Abb. 5

5.1 Feld „IBAN, Konto- bzw. Schließfachnr.“

In diesem Feld ist die Wallet-ID bzw. die Wallet-Adresse des Kunden (Konto-/Wallet-Inhabers) einzutragen. Wird die Kryptowährung über eine interne Wallet des Meldenden erworben, ist diese, sowie die Wallet, über die die Transaktion in der öffentlichen Blockchain abgewickelt wird, im Feld „Kommentar“ der Eingabemaske (rechts unten) zu ergänzen. Auch bei nicht ausreichender Feldlänge z.B. für die Eintragung einer 64-stelligen Wallet-Adresse ist eine Ergänzung im Feld „Kommentar“ vorzunehmen (siehe auch Vorbemerkungen zum Kommentarfeld, S. 3).

5.2 Feld „Name des Instituts“

Eingabe des Dienstleisters bzw. Kryptoverwahrers, bei dem das Konto/die Wallet geführt bzw. verwaltet wird, sofern bekannt. Andernfalls sollte „unbekannt“ eingetragen werden.

5.3 Feld „Name des Kontos“

Hier können ggf. zusätzliche Merkmale zur besseren Unterscheidung dieser Wallet von ggf. vorhandenen weiteren Wallets des Kunden eingetragen werden, vergleichbar mit Kontozusatztexten bei unterschiedlichen Unterkonten eines Kunden.

5.4 Bestimmung BLZ oder SWIFT/BIC

Hier ist die Option „BIC/SWIFT“ auszuwählen und in dem dann erscheinenden Freitextfeld für „BIC/SWIFT“ „0“ einzutragen.

5.5 Feld „Kontoart“

Hier ist aus der Dropdown-Liste die Option „Wallet“ auszuwählen.

5.6 Feld „Währung des Kontos“

Hier ist die entsprechende Kryptowährung oder die Option „Kryptowährung, sonstige“ auszuwählen. Wenn „Kryptowährung, sonstige“ ausgewählt wird, bitte im Feld „Kommentar“ (vgl. 5.7) die noch nicht erfasste Währung eintragen (siehe auch Vorbemerkungen zum Kommentarfeld, S. 3).

5.7 Feld „Kommentar“

In diesem Feld ist die entsprechende sonstige Kryptowährung zu spezifizieren (vgl. 4.1). Daneben sind hier Ergänzungen vorzunehmen, sofern die Feldlänge bei Feld 5.1 nicht ausreicht (z.B. für die Angabe einer Wallet-Adresse) (siehe auch Vorbemerkungen zum Kommentarfeld, S. 3).

5.8 Auswahloption „Kontostand bekannt?“ und „Betrag“

Bei Auswahl der Option „Ja“ besteht optional die Möglichkeit, einen Betrag, d.h. die Anzahl von Einheiten für den Kontostand/das dem Wallet zugeordnete Guthaben in der Kryptowährung zu erfassen.

5.9 Angaben zur „Organisation“, zum/zur „Berechtigten“

Wallet-Inhaber, sei es eine Person oder eine Organisation, sind hier zu bestimmen. Die hier erforderlichen Angaben sind dieselben wie im Falle von Bankkonten (vgl. Handbuch goAML Web Ziff. 5.2.1.4).